

Capatect CapaTwin

Strukturputz auf Silikonharzbasis für Fassadenflächen und als Deckbeschichtung bei Wärmedämm-Verbundsystemen.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften

Dekorativer Strukturputz mit gleichkörniger Oberfläche für Fassadenbeschichtungen. Geeignet als Deckbeschichtung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und auf Capatect Sanierputzsystemen. Capatect CapaTwin ist diffusionsoffen und hydrophob.

Eigenschaften

- Geschmeidige Verarbeitung
- Wasserdampfdurchlässig
- Spannungsarm
- Witterungsbeständig
- Mechanisch belastbar
- Händisch und maschinell verarbeitbar

Bindemittelbasis / Wirkstoffe

Dispersions-, Silikon-, Silikat-Bindemittelkomponenten

Farbtöne

Weiß, als Lagerware.

Technische Daten

| | |
|--|--|
| Dichte: | ca. 1,85 g/cm ³ |
| Wasserdurchlässigkeitsrate w ÖN EN 1062-3: | ≤ 0,10 [kg/m ² /h ^{0,5}] W3 niedrig |
| Wasserdampfdiffusionswiderstandzahl μ EN ISO 7783: | ca. 50 V1 hoch |
| Wärmeleitfähigkeit λ10,dry EN 1745: | 1,10 W/(m.K) Tabellierter Mittelwert (P=50 %) |
| Brandverhalten ÖN EN 13501-1: | Euroklasse A2 - s1, d0 |

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Originalverschlossene Gebinde ca. 1 Jahr lagerstabil.

Verpackung / Gebindegrößen

25 kg Eimer (24 Gebinde = 600 kg/Palette)

Artikelstamm

| Gebindeeinheit |
|-----------------------------|
| 25 kg Capatect CapaTwin K15 |
| 25 kg Capatect CapaTwin K20 |



Verarbeitung

| | |
|--------------------------------|---|
| Beschichtungsaufbau | Als Grundanstrich Capatect Putzgrund im etwa gleichen Farbton der Putzbeschichtung auftragen. Nach einer Trockenzeit von ca. 12 Stunden kann Capatect CapaTwin aufgebracht werden. |
| Auftragsverfahren | Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren! Capatect CapaTwin mit einer rostfreien Stahlglättkelle auftragen, auf Kornstärke abziehen und noch im nassen Zustand mit einer Kunststoff- oder Edelstahlglättkelle strukturieren. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen und nass-in-nass zügig durchzuarbeiten. Immer ganze Flächen oder Fassadenteile in sich, ohne Unterbrechung, verputzen. Durch die Verwendung von natürlichen Zuschlagstoffen sind geringe Farbtenschwankungen möglich. Deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Produktionsnummern verarbeiten oder Material unterschiedlicher Produktionsnummern untereinander mischen. |
| Mindestverarbeitungstemperatur | Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur nicht unter + 5 °C absinken oder über + 30 °C ansteigen. Verarbeitungskonforme Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag vorherrschen. Vorsicht bei Nachtfrost! |
| Abtönung | Gewünschten Farbton im Werk abtönen lassen. |
| Verdünnung | Falls erforderlich, mit max. 2 % reinem Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. |
| Verbrauch | Capatect CapaTwin K15: ca. 2,4 kg/m ² Capatect CapaTwin K20: ca. 2,9 kg/m ² Der Verbrauch ist von der Untergrundbeschaffenheit und der Verarbeitungsmethode abhängig. (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln.) Durch Abtönung/Einfärbung (Pigmentierung) sind Abweichungen in den Verbrauchsangaben möglich. |
| Trocknung / Trockenzeit | Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist der Putz, je nach Struktur, nach ca. 24 Stunden trocken und nach 2-3 Tagen belastbar. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit. |
| Werkzeuge | Rostfreie Stahl- bzw. Kunststoffglättkelle |
| Werkzeugreinigung | Sofort nach Gebrauch mit Wasser. |
| Besondere Hinweise | Dunkle Farbtöne können anhand der Pigmentierung zu einem Mehrverbrauch führen. Es ist zu beachten, dass aufgrund des Saugverhaltens, Art und Struktur des Untergrundes, sowie der einzelnen Beschichtungen, Umgebungseinflüsse und Lichtverhältnisse und durch Rohstoffschwankungen geringfügig abweichende Farbwirkungen und feine Haarrisse bzw. Nadelstiche möglich sind. Aus diesem Grund kann ein Egalisierungsanstrich mit CarboSol- bzw. Primasil Fassadenfarbe notwendig sein. Ansprüche bzw. Reklamationen wegen Farbtonabweichungen, bedingt durch die genannten Ursachen, können nicht geltend gemacht werden. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase ggf. mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir die Fassade durch Verhängen zu schützen. Nicht geeignet auf waagrechten Flächen mit Wasserbelastung. Die Umgebungen der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein und Metall abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen. Nicht bis zur Austrocknung warten. Vor dem Auftrag prüfen, ob die Ausmischung mit dem Originalfarbmuster übereinstimmt. Nachträgliche Reklamationen können wir nicht anerkennen. |
| Untergrundvorbereitung | Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, trocken, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Neue Unterputze mit der Richtlatte abziehen, zureiben und mindestens 3 bis 4 Wochen durchhärten lassen. Bei stark saugenden, stark abgewetterten oder abgebeizten Untergründen ist eine vorhergehende Grundierung mit Primasil Grundkonzentrat 1:1 mit Wasser vermischt aufzubringen. Verbrauch ca. 150 - 300 ml/m ² . |

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

| | |
|----------|---|
| Hinweise | Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett. |
|----------|---|

Technische Information: Capatect CapaTwin, Stand: 10 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at